

Okt. 2016

Sehr geehrte vlf-Mitglieder, liebe Ehemalige,

auch in diesem Jahr können wir Ihnen den Fortbildungskatalog in gedruckter Form im Jackentaschenformat zur Verfügung stellen und Dank des vlf auch zuschicken. Online finden Sie das aktualisierte Bildungsprogramm auf der Homepage des Amtes unter [www.aelf-by.bayern.de](http://www.aelf-by.bayern.de). Dort finden Sie auch Hinweise zu überregionalen Angeboten der verschiedensten Veranstalter.

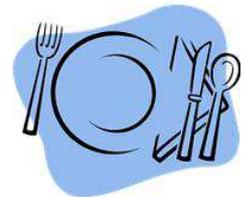


Dr. Ernst Heidrich, Geschäftsführer

---

## Einladung zur Jahreshauptversammlung

**am Mittwoch, dem 30. November 2016, 20:00 Uhr**  
**in Bayreuth, Tierzucht-klause**



Vor der Mitgliederversammlung wird ab 19:30 Uhr ein **warmes Essen** serviert.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung
2. **Vortrag mit Diskussion: "Glückliche Familie – erfolgreicher Betrieb"**  
**Referent: Fritz Kroder, Leiter der landwirtschaftl. Familienberatung der Erzdiözese Bamberg**
3. Geschäftsbericht
4. Kassenbericht / Entlastung
5. Grußworte
6. Wünsche, Anträge

gez.  
Rainer Zimmermann  
1. Vorsitzender

gez.  
Dr. Ernst Heidrich  
Geschäftsführer

## Unsere nächsten Zirkelveranstaltungen:

21.11.; 19:30 Uhr; Witzleshofen, Schützenh.  
01.12.; 19:30 Uhr; Plankenfels, GH Schreyer  
05.12.; 19:30 Uhr; Willenberg, GH Diersch  
18.01.; 19:30 Uhr; Speichersdorf, GH Imhof  
24.01.; 19:30 Uhr; Görau, GH Raps

### Rahmenbedingungen für die Landwirtschaft in der Region

Referenten sind: R. Meyer, AELF,  
J. Scherm, MR  
H. Köppel, BBV



23.11.; 20:00 Uhr; Wirbenz, Feuerwehrhaus – Vertreterwahlversammlung  
Was steckt von den Vorfahren in den Genen

Weitere Informationen dazu finden Sie im Bildungsprogramm und unter [www.vlf-bayreuth.de](http://www.vlf-bayreuth.de). (Dr. Heidrich)

---

## Landwirtschaftsschule Bayreuth



Am 24. Oktober beginnt mit 16 Studierenden das 1. Semester und 17 Studierende besuchen die Fachschule im 3. Semester.

Zur Vorbereitung auf die Landwirtschaftsschule 2017 in Verbindung mit der Meisterprüfung laden wir ein zur Teilnahme am Praxisjahr. Dieses Jahr wird von den Lehrkräften an mehreren Praxistagen betreut und dient in erster Linie dem Kennenlernen des eigenen Betriebes. Für die Fachschule werden hierzu entsprechende Aufzeichnungen zur Produktionstechnik im Betrieb verlangt, um damit den Praxisbezug in der Schule herzustellen. Im Oktober sind wir die einzige Schule, die 2016/17 ein Praxisjahr anbietet und damit 2017 wieder mit einem Semester beginnen kann. Weisen Sie bitte in Ihrem Bekanntenkreis darauf hin.

Für Fragen zur Fortbildung nach dem Berufsabschluss Landwirt stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Acht Absolventen der Bayreuther Landwirtschaftsschule haben in Triesdorf (1) und in Almesbach (7) die Höhere Landbauschule besucht und im Sommer mit dem „Agrarbetriebswirt“ abgeschlossen. Besonders freut es mich, dass sowohl in Triesdorf mit Maximilian Dederl wie auch in Almesbach mit Christian Hugel Bayreuther Landwirtschaftsschüler mit hervorragenden Leistungen als Beste abgeschlossen haben.

(Dr. Heidrich, Schulleiter)

---

## Gewinnerzielung im Nebenerwerb – geht das?

### Ein Samstag im Januar nicht nur für Nebenerwerbslandwirte

Für alle, die Überlegungen anstellen, ihren Betrieb neu auszurichten und über Veränderungen nachzudenken, kann dieser Tag einige Denkanstöße bringen. Ein Gründercoach vom Amt in Neustadt/Saale wird von ihren vielfältigen Erfahrungen bei der Umsetzung von Einkommensalternativen berichten. Außerdem werden wir die Voraussetzungen für erfolgreiches Wirtschaften mit Ihnen diskutieren und auf steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten eingehen.

Nehmen Sie sich Zeit, sich mit Ihrer betrieblichen Weiterentwicklung zu beschäftigen am



Ein Beispiel für Einkommensalternativen:  
Bauernhofcafé

**Samstag, 21. Januar 2017, 10:00 – 15:30 Uhr**  
**in der Tierzucht-klausur in Bayreuth**

## Grünes Zentrum Bayreuth und „Tag der offenen Tür“



Am 2. Oktober 2016 wurde das Grüne Zentrum Bayreuth im Rahmen des Tages der Offenen Tür und des Kreiserntedankfestes proklamiert. Die Proklamation des Grünen Zentrums durch den Amtschef des Ministeriums Hubert Bittlmayer stand unter dem Motto „Zusammenkommen ist ein Beginn. Zusammenbleiben ein Fortschritt. Zusammenarbeit ist ein Erfolg.“ - einem Zitat von Henry Ford. Und wie verschiedene Redner feststellten, sei die Proklamation eine längst überfällige Aktion, da seit vielen Jahren insgesamt 15 Einrichtungen der Ernährung und der Land- und Forstwirtschaft in der Adolf-Wächter-Straße mit 148 Beschäftigten gut zusammenarbeiten. Damit haben bei uns die Landwirte alle Ansprechpartner und landwirtschaftlichen Organisationen an einem Ort und (meist) einen Parkplatz. Der Vorteil liegt auf der Hand: Kurze Wege, Zeitersparnis und Praxisnähe für die Landwirte sowie Synergieeffekte zwischen den Organisationen. Ebenso wichtig ist jedoch auch der Dialog mit den Verbrauchern, um die Akzeptanz der landwirtschaftlichen Produktion bei der Bevölkerung zu erhalten. Es sei wichtig, so Hubert Bittlmayer, dass die

Verbraucher verstehen, was Landwirte tun, wie sie es tun und warum. Der Festakt endete mit der Enthüllung des neuen Schildes für das Grüne Zentrum und die Teilnehmer ließen als Symbol der guten Zusammenarbeit bedruckte Luftballons gemeinsam in den Himmel steigen.

Die vlf-Vorstandschaft hat die Aktion tatkräftig unterstützt und mit dafür gesorgt, dass die Ballons rechtzeitig startklar waren.

Daneben wurde an diesem Tag das Gespräch mit dem Verbraucher gesucht. So war jeder der Akteure des Grünen Zentrums mit einem Stand und vielen spannenden Themen und Informationen für Landwirte und Verbraucher vertreten. Eine Attraktion war der Schlepperparcours, der von den kleinen Fahrern einiges abverlangte. Dank der Unterstützung durch die vlf-Mannschaft konnten die Kinder ein kleines Geschenk und den begehrten Schlepperführerschein erhalten. Mit ca. 4000 Besuchern in der Adolf-Wächter-Straße konnten alle Mitwirkenden feststellen: der Aufwand dafür hat sich gelohnt.

(Dr. Heidrich)



# Lehrfahrt 2017 als Rhonekreuzfahrt mit der A-ROSA LUNA



## Programmbeschreibung:

zurückgelegte Kilometer  
auf dem Schiff / im Bus

<b>Di., 28.03.</b> Anreise mit dem Bus nach Lyon über Freiburg und Belfort;	ca. 880 km
<b>23:30 Uhr (28.03.) Abfahrt BT / Landw.Schule;</b> (Details zur Anreise wer-	
<b>17:00 Uhr (29.03.) Einchecken auf der A-ROSA LUNA</b> den noch erarbeitet)	
<b>21:00 Uhr Schiff legt ab</b>	
<b>Do., 30.03.</b> Am Vormittag Unterhaltungsprogramm auf dem Schiff	ca. 165 km
13:00 Uhr Ankunft in Viviers	
14:00 Uhr Ausflug mit Bus in die südliche Ardeche (eine der schönsten Landschaften Frankreichs) mit Besuch bei einem Lavendelproduzenten	ca. 20 km
17:00 Uhr Rückfahrt zur A-Rosa Luna	
19:00 Uhr Schiff legt ab Richtung Arles	ca. 110 km
<b>Fr., 31.03.</b>	
02:00 Uhr Schiff legt in Arles an Am Vormittag geführter Rundgang durch Arles	
14:00 Uhr Schiff legt ab Richtung Avignon	ca. 45 km
18:00 Uhr Ankunft in Avignon; Nach dem Abendessen geführter Rundgang möglich	
<b>Sa., 01.04.</b>	
08:00 Uhr Busabfahrt zum Pont du Gard und nach Uzès	ca. 80 km
11:30 Uhr Rückkunft am Schiff	
12:00 Uhr Schiff legt in Avignon ab Richtung Lyon	ca. 230 km
<b>So., 02.04.</b>	
10:00 Uhr Ankunft in Vienne (Das Schiff fährt nach Lyon weiter, Ankunft: 13:30 Uhr) Führung in Vienne und Stadtrundgang in Lyon Am Nachmittag Busfahrt in das Weinanbaugebiet Beaujolais mit Weinprobe	ca. 45 km
<b>Mo., 03.04.</b>	
Nach dem Frühstück an Bord Rückfahrt mit dem Bus nach Bayreuth	ca. 880 km

Aufgrund der vorliegenden Anmeldungen, die über der Mindestteilnehmerzahl liegt, wird die Reise auf jeden Fall durchgeführt. Im Rahmen des für uns reservierten Kabinenkontingentes können jedoch noch **Anmeldungen bis 15. November 2016** angenommen werden. Spätere Anmeldungen verlangen eine Rückfrage bei der Reederei.

**Die Planungen sind noch nicht abgeschlossen.**

**Änderungen und Ergänzungen zum vorläufigen Programm sind daher möglich.**

Der <b>vorläufige Preis</b> pro Person in der Doppelkabine	Kat. A (Panoramafenster) beträgt	1.300,00 €
	Kat. C (französischer Balkon)	1.475,00 €
	Kat. D (französischer Balkon)	1.525,00 €

Enthaltene Leistungen: Bustransfer nach Lyon und zurück  
An Bord Vollpension einschl. aller Getränke (nicht Champagner u. Rarität.)  
Beschriebene Ausflüge und Führungen  
Freie Teilnahme am Bordprogramm  
Reiserücktrittskosten- und Insolvenzversicherung  
Ergänz. Umlagen (für jeweils 2 Picknicks bei Bustranfers, Trinkgelder usw..)

Anmeldungen (Kab.vergabe nach zeitl.Eing.) & Rückfragen bei Helmut Schelhorn (Tel. 0921 3448353).

## Unsere Lehrfahrt 2016 nach Hamburg & Umgebung

„Sehr informativ und eindrucksvoll bezüglich der Inhalte  
gewohnt harmonisch und nachhaltig in der Erinnerung  
im Blick auf die gemeinsamen Erlebnisse“ -

so lautet meine Kurzfassung zur diesjährigen Reise.

Alle landwirtschaftlichen Betriebe – dies waren eine Milchvieh GbR, ein Obstbaubetrieb, ein Christbaumerzeuger und ein Ackerbauer - hatten eine konsequente unternehmerische Ausrichtung und dabei meist große Entwicklungsschritte bereits durchlaufen. Fremdmitarbeiter waren somit bei allen beschäftigt. Die Betriebsleiter überzeugten durchwegs durch hohe Fach- und Managementkompetenz!

Die besuchten Firmen waren KWS in Einbeck und das Versuchsgut von Schaumann.

In Hamburg City Nord hatten wir unser Hotel für 4 Nächte, so konnten wir die Stadt an der Elbe und Alster intensiv mit dem Bus und zu Fuß sowie mit dem Schiff erkunden. Da Hamburg ja auch bekannt ist für seine Musicals, besuchte rund die Hälfte der Teilnehmer auch das Musical „Aladdin“. – Die Umgebung erkundeten wir durch Tagesausflüge.

Alle Teilnehmer äußerten sich in der obligatorischen Lehrfahrtauswertung mittels Fragebogen zum Verlauf und den besuchten Objekten mit großer Zufriedenheit.

Wie immer ist ein ausführlicher Bericht mit Bildern im Internet unter [www.vlf-bayreuth.de](http://www.vlf-bayreuth.de) einzusehen.  
(Helmut Schelhorn, Reiseleiter)

**FÖRDERUNG**



## Neuantragstellung KULAP für den Verpflichtungszeitraum 2017 bis 2021

Voraussichtlich ab Januar 2017 ist eine erneute Antragstellung für das bayerische Kulturlandschaftsprogramm (Verpflichtungszeitraum 2017-2021) möglich.

Das Maßnahmenangebot ist wesentlich breiter als bei der letzten Antragstellung 2016.

### Folgende Maßnahmen sollen angeboten werden:

B10/11	Ökologischer Landbau
B20-23	Extensive Grünlandnutzung
B25/26	Emissionsarme Wirtschaftsdüngerausbringung
B28	Umwandlung von Acker in Grünland ( <b>Neu:</b> max. 5 ha je Antragsteller einschl. A34)
B34	Gewässer- und Erosionsschutzstreifen
B36	Winterbegrünung mit Wildsaaten
B37/38	Mulchsaat bzw. Streifen-/Direktsaat bei Reihenkulturen
B39	Verzicht auf Intensivfrüchte
B47/48	Blühflächen
B50	Heumilch
B51	Mahd von Steilhangwiesen
B57	Streuobst
B58	extensive Teichwirtschaft
B59	Struktur- und Landschaftselemente

Für die **Maßnahme B10-Ökologischer Landbau** gelten folgende Änderungen:

Bei Teilnahme an der Maßnahme B10 für den Verpflichtungszeitraum 2017 bis 2021 entfallen die Kombinationen von B10 mit B39-Verzicht auf Intensivkulturen bzw. B44-46 – Vielfältige Fruchtfolge. Für Betriebe mit bereits laufenden Verpflichtungen bei B39 bzw. B44-46 enden diese somit vorzeitig bei Neubeantragung von B10.

Die Beantragung der einjährigen Maßnahme B60 Weideprämie erfolgt mit dem Mehrfachantrag 2017. Für die Maßnahme B49 – Erneuerung von Hecken wird wieder ein verlängertes Antragsfenster angeboten.

**Nicht angeboten werden die Maßnahmen:**

B30	extensive Grünlandnutzung entlang von Gewässern
B35	Winterbegrünung mit Zwischenfrüchten
B40	artenreiches Grünland
B41	extensive Grünlandnutzung entlang von Waldrändern
B44-46	Vielfältige Fruchtfolge

**Mehrfachantrag 2016 - vorgesehene Auszahlungstermine**

**Ausgleichszulage:** ab Mitte November 2016

**Agrarumweltmaßnahmen:** (KULAP/VNP):

- Anfang Dezember 2016 für alle AUM außer Wintermaßnahmen
- Anfang April 2017 für A32/A62/A63 sowie B25/B26, B35/B36, B39, und B60

**Direktzahlungsprogramme** (Betriebsprämie, Umverteilungsprämie, Zahlung Junglandwirte, Kleinerzeugerregelung): vor Weihnachten 2016

**Agrarumweltmaßnahmen - KULAP-Nährstoffsaldo (KNS)**

Wurde beim Mehrfachantrag 2016 auf Seite 3 angekreuzt, dass 2016 betriebsfremde organische Dünger (Gülle, Klärschlamm, Kompost, Stroh, Biogasgärreste, Stallmist) aufgenommen werden, dann ist bei folgenden Maßnahmen ein KNS zu berechnen:

A11: Ökologischer Landbau im Gesamtbetrieb

B20: Extensive Grünlandnutzung für Rauhfutterfresser, max. 1,40 GV/ha LF.

B21: Extensive Grünlandnutzung für Rauhfutterfresser, max. 1,76 GV/ha LF.

Die erforderlichen Unterlagen wie KNS-Formular sowie Eingangsbuch sind im iBalis unter Förderwegweiser zu finden. Zusätzlich erforderlich sind Lieferscheine und Nährstoffanalysen (wenn betriebsfremde organische Dünger) aufgenommen wurden.

Wurde 2016 kein betriebsfremder organischer Dünger aufgenommen, ist das KNS-Erhebungsblatt mit Datum und Unterschrift zu versehen, eine Begründung einzutragen und an das AELF Bayreuth zu senden.

**Termin für die Vorlage der vollständigen Unterlagen ist der 15.12.2016. (L1-Dr.Meier-Harnecker)**

**BERATUNG UND BILDUNG**



**Oberfränkischer Tag der offenen Ferienhöfe - Gastgeber geben Einblick in ihre Urlaubswelt**

am Sonntag, den **13.11.2016 von 12:30 - 17:00 Uhr** im Landkreis Bayreuth.

Anbieter/innen Urlaub auf dem Bauernhof / Urlaub auf dem Lande haben die Möglichkeit, sich beim Mitbewerber Ideen für das persönliche Angebot oder Impulse zur Qualitätsverbesserung zu holen.

Folgende Betriebe öffnen ihre Türen:

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Ferienhäuser Truppachblick<br/>Truppachtalblick 7 und 9<br/>95490 Obersees / Mistelgau</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Gut Schönhof e. V.,<br/>Eichenbirkgig 10<br/>91344 Waischenfeld<br/><a href="http://www.gut-schoenhof.de">www.gut-schoenhof.de</a></li></ul> |
|--|--|

Pro Betrieb und Person fällt ein Unkostenbeitrag von 5,00 € an. Dieser ist direkt am Betrieb zu entrichten.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.weiterbildung.bayern.de](http://www.weiterbildung.bayern.de)

Ansprechpartner: M. Schmitt [maria.schmitt@aelf-by.bayern.de](mailto:maria.schmitt@aelf-by.bayern.de) oder Tel. 0921/591 322 (Schmitt)

Das Programm „**Erlebnis Bauernhof**“ kann außer den 3. und 4. Klassen der Grundschulen auch allen Förderschulklassen angeboten werden. Dazu findet ein **Workshop „Erlebnisorientiertes Arbeiten mit Förderschulklassen“** am **15. November 2016 von 09:00 bis 15:30 Uhr** in den LLA Bayreuth statt. Anmeldung und weitere Informationen finden Sie unter [www.weiterbildung.bayern.de](http://www.weiterbildung.bayern.de) (Stichwortsuche: Förderschulklassen). (Schmitt)



**Qualifizierungsmaßnahmen für landwirtschaftliche Unternehmerinnen und Unternehmer**  
Seit September 2016 sind Fortbildungen im Bereich Einkommensalternativen und Ernährung Junge Eltern/Familien online gestellt und können auch online gebucht werden unter: [www.weiterbildung.bayern.de](http://www.weiterbildung.bayern.de) (Schmitt)

**Seminarreihe „Landerlebnisreisen – Angebote für Reisegruppen auf dem Bauernhof entwickeln“**  
und  
**Seminarreihe: „Grundlagenseminar Direktvermarktung“**

Das Angebot richtet sich an alle, die diese Betriebszweige Direktvermarktung und Landerlebnisreisen ausbauen bzw. optimieren wollen und an Neueinsteiger. Sie finden das Programm auf unserer Amtshomepage unter [www.aelf-by.bayern.de](http://www.aelf-by.bayern.de). Näheres dazu bei Frau Schmitt, Tel. 0921 591-322.(Schmitt)

Urlaub auf dem Bauernhof- Betriebe, die überlegen, Verpflegung anzubieten, können am **17.11.2016** das Seminar **„Mit Zusatzangeboten Einkommen erzielen – Frühstück, Lunch, Brunch – kreativ und lecker“** besuchen.

Veranstaltungsort ist die Tourismusschule Franken in Kronach. Information und Anmeldung unter [www.weiterbildung.bayern.de](http://www.weiterbildung.bayern.de), Ansprechpartnerin: [elke.sendelbeck@aelf-mn.bayern.de](mailto:elke.sendelbeck@aelf-mn.bayern.de) (Kolb)

---

## Silphie im oberfränkischen Jura

Im Rahmen des Gewässerschutzes wird im Landkreis Bayreuth (Gebiet zwischen Betzenstein - Hollfeld – Bayreuth) die Förderung des Anbaues der Becherpflanze (Durchwachsene Silphie) für ca. insgesamt 100 ha angeboten. Dabei wird die Bestandgründung (Pflanzung oder Saat) sowie Deckungsbeitragsausfälle in die Förderung über fünf Jahre einbezogen.

Interessenten melden sich bitte beim AELF Bayreuth, Herrn Asen, Tel. 0921/591-224. Weitere Infos: [www.tll.de/ainfo/pdf/silp0313.pdf](http://www.tll.de/ainfo/pdf/silp0313.pdf) (Dr. Heidrich)



---

## Antibiotikareduktion in der Masttierhaltung

Referat Fleisch- und Geflügelwirtschaft, Tiergesundheit am Bayer. Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gibt hinsichtlich der Antibiotikareduktion in der Masttierhaltung folgende Hinweise:

Durch die im Jahre 2014 in Kraft getretene Novellierung des Arzneimittelgesetzes (16. AMG Novelle) sind die Halter von Masttieren ab einer gewissen Bestandsgröße zur Meldung ihres Antibiotikaeinsatzes verpflichtet. Die Daten werden bundesweit erhoben und ausgewertet. Ziel ist es, durch einen bundesweiten Vergleich des Antibiotikaeinsatzes und den in Abhängigkeit hiervon erfolgenden Maßnahmen, den Antibiotikaeinsatz in der Masttierhaltung insgesamt zu reduzieren. Die Eingaben erfolgen über die HIT-Datenbank für alle Masttierarten. Die Abgabe der Meldungen und die Erstellung von Maßnahmenplänen bereitet vielen noch Schwierigkeiten. Unterstützende Informationen finden Sie auf den Seiten des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit. Die Startseite ist unter der Internetadresse: <http://www.amgnovelle.bayern.de/> erreichbar. Von dort können Sie weiter navigieren. Der Tierzahlrechner gibt Ihnen eine Antwort auf die Frage, ob Sie mel-

depflichtig sind oder nicht, im FAQ-Bereich finden Sie Informationen zu häufigen Fragestellungen. Über den Reiter „Tierhalter“ gelangen Sie zum Downloadbereich <http://www.amgnovelle.bayern.de/tierhalter/downloadbereich/index.htm>. Hier finden Sie neben Formularen und Anleitungen auch Vordrucke für die Maßnahmenpläne. Neben diesen allgemeinen Informationen können Sie auch tierartspezifische Checklisten für die Eigenbetriebskontrolle abrufen. Es gibt bereits erste Anzeichen, dass mit der Antibiotikadatenbank ein Weg in die richtige Richtung eingeschlagen wurde. Durch gewissenhafte Meldungen kann jeder Nutztierhalter einen Beitrag zum Erfolg des Systems leisten. (Meyer)

## Menge der abgegebenen Antibiotika in der Tiermedizin halbiert

In Deutschland hat sich die Gesamtmenge der von pharmazeutischen Unternehmen und Großhändlern an Tierärzte abgegebene Menge an Antibiotika zwischen den Jahren 2011 und 2015 von 1.706 auf 805 Tonnen mehr als halbiert (minus 53 Prozent). Von 2014 zu 2015 ging die Gesamtmenge der abgegebenen Antibiotika um 433 Tonnen (35 Prozent) zurück. Die Abgabemengen für Antibiotika mit besonderer Bedeutung für den Menschen sind nicht – wie bei der ersten Auswertung 2016 ermittelt – angestiegen, sondern leicht gesunken.

Quelle: [www.bvl.bund.de](http://www.bvl.bund.de) vom 21.09.2016 Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) (Meyer)

---

## Fachzentrum für Fleischrinderzucht und Mutterkuhhaltung

Das neu geschaffene Fachzentrum ist für alle Betriebe Ansprechpartner, ganz gleich ob Sie schon Mutterkuhhalter sind oder sich mit dem Gedanken tragen, in die Mutterkuhhaltung einzusteigen. Ansprechpartner für Oberfranken ist Johannes Vogel, Tel. **0951 8687-80**. Erreichbar auch über [poststelle@aelf-sd.bayern.de](mailto:poststelle@aelf-sd.bayern.de) oder im Internet unter [www.aelf-sd.bayern.de](http://www.aelf-sd.bayern.de)

Das Beratungsangebot reicht von der Suche nach der passenden Rasse über die Beratung zur Wirtschaftlichkeit und zum Stallbau bis hin zur Zuchtberatung. (Dr. Heidrich)

## Fachzentrum Diversifizierung und Strukturentwicklung

**C.A.R.M.E.N. - Fachgespräch: Photovoltaik, Stromspeicher und Wärmepumpen – die Kombination macht's**

Termin: **Donnerstag, 01.12.2016**, 10:00 Uhr – 17:00 Uhr; Ort: Landratsamt Kulmbach  
Anmeldung bei C.A.R.M.E.N. e.V. im Internet: [www.carmen-ev.de](http://www.carmen-ev.de)



LandSchafttEnergie

**LandSchafttEnergie: Biogas – Fortbildungstag Oberfranken**

Termin Oberfranken Ost: **Dienstag, 13.12.2016**, 09:30 Uhr – 16:30 Uhr  
Ort: Fichtelgebirgshof Himmelkron

Anmeldung bis 06.12.2016 im Internet: [www.aelf-mn.bayern.de/energie](http://www.aelf-mn.bayern.de/energie)

**LandSchafttEnergie: 11. Oberfränkisches Biogas – Fortbildungsseminar**

Termin: **Dienstag, 07.02.2017**, 09:30 Uhr – 16:30 Uhr  
Ort: Kutschenhalle Kloster Banz, Teilnehmerbeitrag 5 €  
Anmeldung bis 31.01.2017 im Internet: [www.aelf-mn.bayern.de/energie](http://www.aelf-mn.bayern.de/energie)

Programme von Veranstaltungen und Informationen im Bereich Erneuerbare Energien in Oberfranken finden Sie auf unserer Internetseite [www.aelf-mn.bayern.de/energie](http://www.aelf-mn.bayern.de/energie) (Rainer Schubert)

---

Herausgeber: Verband für landwirtschaftliche Fachbildung (vlf), - Kreisverband Bayreuth -, Adolf-Wächter-Str. 10 – 12, 95447 Bayreuth, ☎ (09 21) 5 91-101, Geschäftsführer: Dr. Ernst Heidrich